

Pfarrbrief

des Pfarrverbandes Edling

Attel – Edling – Reitmehring – Rieden

Sommer 2023

Oh wie schön ist Panama



Seelsorger im Pfarrverband Edling**www.pv-edling.de**

Ibalayam Hippolyte:	Pfarradministrator/Leiter PV-Edling
Finkenzeller Franz Xaver:	Pfarrvikar im PV-Edling
Wuchterl Karl:	Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe
Scheiel Ludwig:	Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe
Bichler Michael:	Diakon
Wimmer Georg:	Diakon
Aringer Gabriela:	Gemeindereferentin
Lenz-Honervogt Ann-Kathrin:	Pastoralreferentin Stiftung Attl

Leitung Verwaltungs- und Haushaltsverbund Edling:

Schmid Mirelle: Verwaltungsleiterin

Pfarrkirchenstiftung St. Cyriacus Edling**Hauptstr. 27, 83533 Edling**E-Mail: St-Cyriacus.Edling@ebmuc.de**Pfarrbüro Edling:** Tel.: 08071/2762 Fax: 08071 - 3608**Öffnungszeiten:** Mo + Do: 15:00 – 18:00 Uhr

Mi + Fr: 8:30 – 12:00 Uhr

In den Ferien: Mo, Mi, Fr: 8:30 – 12:00 Uhr

Sekretärinnen: Frau Christa Bernstetter

Frau Inge Dietel

Frau Karin Färber

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam:

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkirchenstiftung St. Peter Rieden**Riedener Str. 12, 83564 Soyen**E-Mail: St-Peter.Rieden@ebmuc.de**Pfarrbüro Soyen:** Tel.: 08071/8666 Fax: 08071 - 59282**Öffnungszeiten:** Di + Do: 8:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 – 9:30 Uhr

Sekretärin: Frau Carola Schex

Sprechzeit Diakon Bichler: Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 14:30 – 15:30 Uhr

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Mittwoch 8:30 – 9:30 Uhr

Pfarrkirchenstiftung St. Michael Attel**Attel 36, 83512 Wasserburg**E-Mail: St-Michael.Attel@ebmuc.de**Pfarrbüro Attel:** Tel.: 08071/920980 Fax: 08071 - 9209889**Öffnungszeiten:** Di + Do: 9:00 – 12:00 Uhr

Sekretärin: Frau Renate Panzer

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Donnerstag 9:30 – 11:00 Uhr

Oh, wie schree is dahoam ...!

„Fliegen Sie in Ihre Heimat, Herr Pfarrer?“



So werde ich fast immer gefragt, wenn ich meinen Urlaub vorankündige.

„Wann waren Sie zuletzt dort? ... Haben Sie Heimweh?“ – Natürlich! Heimat ist Heimat. Dort habe ich meine Wurzeln und Traditionen, meine Familie und meine Verwandtschaft, und so viele Erinnerungen.

Einen schöneren Urlaub als in meiner Heimat gibt es für mich nicht. Dahoam is dahoam!

Ich rede hier nicht unbedingt vom Ort, wo ich geboren wurde, sondern zuerst vom Gefühl, angekommen zu sein, und vom Wohlbefinden.

Ich rede von unbeschreiblichen Begegnungen und Emotionen, von den Herzen, die mich lieben, mich verstehen und mich so annehmen, wie ich bin. Ich rede von lächelnden Gesichtern und strahlenden Kinderaugen, die mich freundlich anschauen; von Menschen, die mich nicht höflich fragen: „Entschuldigen Sie, wenn ich fragen darf, woher stammen Sie?“

Das ist Heimat: Mein „Panama“, der Ort, wo ich mich gerne aufhalte, und Menschen, bei denen ich mich nicht erklären muss, die selbstverständlich sagen: „Der gehört zu uns.“

Dahoam kann ich mich fallen lassen, mich ent-spannen und mich ent-falten. Dabei geht es nicht um Erlebnisse, Komfort und Luxus, sondern um Vertrautheit und Beziehung zu den Menschen, zum Raum, zu den Dingen und dadurch zu mir selbst.

Menschen, die sich schon fern von der vertrauten Heimat aufgehalten haben, wissen, sie zu schätzen.

Jene, die sie verloren haben, spüren schmerzlich den Verlust auch eines Teils der eigenen Identität.

Ich wünsche jedem eine Heimat, Wurzeln und innere Weite. Und allen Urlaubern – ob dahoam ob in der Ferne – eine glückliche „Heim-kehr“.

Hippolyte Ibalayam
Pfarrer

„Urlaub daheim“ im Chiemgau



Urlaubszeit, Ferienzeit, viele zieht es in andere Länder, vor allem in den Süden und ans Meer. Doch auch wer Urlaub und Freizeit zuhause verbringen will, findet in unserer heimatlichen Region mit dem Chiemgau eine Fülle von Möglichkeiten zur Erholung von Leib und Seele.

Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad, um die eigene Heimat zu erkunden und wohl nirgendwo sonst lässt eine solche abwechslungsreiche Landschaft mit ihren Feldern, Dörfern, Seen und dem Bergpanorama dahinter jede noch so kleine Tour zum Genuss werden.

Angefangen von Rundtouren vor der Haustüre wie den Kapellenwegen in Edling und Rieden oder dem Soyener Bankerlweg bis hin zu überregionalen Touren wie z.B. von Baum zu Baum, Maitenbether Kleeblatt, Inradweg, Benediktweg und viele mehr. Das Angebot schier unerschöpflich.

Wie viele mittlerweile diese Art des Urlaubs schätzen, lässt sich an einem schönen Tag in Seebruck am Chiemsee oder vor dem Bräustüberl in Schönram deutlich erleben.



Unsere alte Kulturlandschaft ist geprägt von Schlössern, Burgen und vielen kleinen Kirchen und Kapellen, die zum Verweilen einladen und einen in unserer meist hektischen Gegenwart einen Moment der Ruhe und des Nachdenkens schenken.

Dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, dafür sorgen in ausreichender Zahl die Biergärten, Eisdielen und Ausflugslokale der Region. Die vielen Badeseen rundum bieten zudem reichlich sommerliche Erfrischung.

So schön und interessant andere Länder und Kulturen sind, zum Glück gibt es auch daheim viel Schönes zu entdecken, nicht umsonst heißt es: da leben, wo andere Urlaub machen.



Bartl Zacherl

Salve Regina – Maria Königin

Im Monat August gibt es neben dem Hochfest Maria Himmelfahrt am 15. August auch noch ein weiteres Marienfest, nämlich Maria Königin am 22. August.

Einige Ordensgemeinschaften und auch mehrere Diözesen feierten schon im 19. Jahrhundert bereits zu verschiedenen Terminen Maria-Königin-Feste.

Papst Pius XII. führte am 1. November 1954 zum Abschluss eines marianischen Jahres das Fest Maria Königin für die ganze Kirche weltweit ein. Das geschah damals durch die Krönung des Gnadenbildes in der Basilika Maria Maggiore, der größten Marienkirche in Rom.



Dieses Marienfest wurde dann auf den 31. Mai festgelegt, aber durch die Kalenderreform der Fest- und Gedenktage nach dem 2. Vatikanischen Konzil auf den Oktavtag von Maria Himmelfahrt, also auf den 22. August verschoben.

Die Überlegung dazu war, dass damit die Verbindung zwischen der königlichen Würde Mariens und ihrer Aufnahme in den Himmel deutlicher zum Ausdruck kommen kann. Denn das Königtum Mariens sollte als die Vollendung ihrer glorreichen Aufnahme in den Himmel gedeutet werden. Der auferstandene und erhöhte Christus, selber vom Vater gekrönt, setzt seiner Mutter die Krone der Vollendung auf.

Dieses uralte Motiv der Marienkrönung hat in der kirchlichen Kunstgeschichte eine lange Tradition. Es gibt dazu schon ein Bild aus dem 2. Jahrhundert in den Priscilla-Katakomben von Rom und stellt Maria in der Kleidung der damaligen Kaiserinnen dar. Auch die Kirchenväter in der Frühzeit der Kirche gebrauchten Titel wie „heilige Königin“ oder „glückselige Königin.“

Seelsorge-Team

Im Rosenkranzgebet wird die Krönung Mariens als letztes der glorreichen Geheimnisse meditiert.

Die zu königlicher Würde aufgestiegene demütige Magd, die sich durch ihr uneingeschränktes Vertrauen dem Wort Gottes unterstellt hat, wurde zur ersten Bürgerin des himmlischen Reiches und erlangte somit die Königswürde der Gotteskindschaft, stellvertretend für alle, die „Mariens Ja“ zu den Anweisungen Gottes nachzuleben versuchen und sich darin ihrer Fürbitte anvertrauen.

Franz Xaver Finkenzeller



Spirituelle Angebote

Bibel- und Glaubensgespräch

Es werden folgende Bibel- und Glaubensgespräche
in unserem Pfarrverband angeboten:

In Edling



Donnerstag, 07.09.2023

Donnerstag, 06.10.2023

Donnerstag, 07.12.2023

jeweils um 19:45 Uhr im Pfarrheim Edling.



In Attel

Dienstag, 12. September 2023

Dienstag, 10. Oktober 2023

Dienstag, 14. November 2023

Dienstag, 12. Dezember 2023



jeweils um 19:30 Uhr im Chorprobenraum

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Achten Sie bitte in der Gottesdienstordnung, den Schaukästen der Pfarreien,
sowie auf der Internetseite des Pfarrverbandes, ob diese Termine stattfinden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Taizé-Gebete 2023

meditativ – heilend – konfessionsübergreifend



20.09.23, 20:00 Uhr, Pfaffing
(Kirche St. Margaretha in Unterübermoos)

08.11.23, 20:00 Uhr, Edling
(Kirche St. Cyriakus, Hauptstr. 24)

13.12.23, 20:00 Uhr, Wasserburg
(Evang. Kirchengemeinde, Surauer Str. 3)

Es singen und spielen Mitglieder der Gruppen „Bel Canto“,
„Cyriaken“ und „Concenti musicali“.

Herzliche Einladung!

Erstkommunion im Pfarrverband

Unter dem Motto „Jesus, unser größter Schatz“, haben sich die Kommunionkinder im Pfarrverband Edling in diesem Jahr auf den Weg ihrer Erstkommunionvorbereitung gemacht.



Die Kinder wurden in den Pfarrgottesdiensten zu Beginn der Adventszeit in ihren Kommuniongruppen der Pfarrgemeinde vorgestellt, liebevoll und einfühlsam von den Kommuniongruppenleitern in den Gruppenstunden und im Religionsunterricht thematisch vorbereitet und sie feierten in dieser Zeit viele Gottesdienste mit. Außerdem waren sie mit ihren Familien zu einer Versöhnungsandacht kurz vor ihrer Erstbeichte und zu einer Tauferinnerungsandacht eingeladen, bei der sie selbst ihr eigenes Glaubensbekenntnis abgelegt haben.

So machten sich an drei Sonntagen im Mai insgesamt 42 Erstkommunionkinder aus dem Pfarrverband auf zum Tisch des Herrn, um zum ersten Mal den Leib Christi zu empfangen. In den Kyrierufen, in den Fürbitten und in einer Gabenprozession gestalteten die Kommunionkinder die feierlichen Gottesdienste aktiv mit. In Edling wurde die Feier vom Kinderchor unter der Leitung von S. Strobel und von Instrumentalisten, in Rieden vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von P. Froschmayer zusammen mit einer Instrumentalgruppe um Kirchenmusiker Charly Miller und in Attel vom dortigen Kirchenchor mit den Leiterinnen R. Gerer und R. Wagner musikalisch festlich umrahmt.

Die Pfarrer Karl Wuchterl, Franz Xaver Finkenzeller und Ludwig Scheiel gingen in ihren Predigten bei den Festgottesdiensten anschaulich auf das Motto der Erstkommunion ein und bereiteten die Kinder feierlich auf den Empfang der Hostie vor.

Am Abend des Festtages ging Gemeindereferentin Gabi Aringer bei den Dankandachten auf die Bedeutung der Monstranz ein, segnete die von den Kindern mitgebrachten religiösen Geschenke, überreichte ihnen eine Karte über ihren Namenspatron und ein besonderes Kreuz, das die Kinder immer an diesen bedeutenden Tag in ihrem Leben erinnern soll.

Liturgie und Sakramente

St. Cyriacus Edling, 07.05.2023



Foto: Fotografie Oehmig

St. Peter Rieden, 14.05.2023



Foto: Fotografie Oehmig

St. Michael Attel und St. Antonius Reitmehring, 21.05.2023



Foto: Klemmer

Kreuzwegandacht in Edling

Als **Kreuzweg** bezeichnet man einen dem Leidensweg Jesu Christi nachgebildeten Weg oder auch eine Andacht bei der die Gläubigen den einzelnen Stationen des Leidensweges folgen. Wir haben an den Seitenwänden der Edlinger Pfarrkirche die 14 Stationen des Kreuzweges dargestellt auf sehenswerten Tafeln (vermutlich Kopien des bekannten böhmisch-österreichischen Malers Joseph von Führich).



Speziell in der Zeit vor Ostern will man den Leidensweg Jesu nachgehen und ihn mit dem eigenen Lebensweg in Verbindung bringen. Da während der Coronapandemie diese Form der Andacht ausgefallen war, gestaltete der Pfarrgemeinderat am Freitag, dem 17. März, wieder eine Kreuzwegandacht. Unter der Leitung von Sr. Paula gingen zahlreiche Teilnehmer von Bild zu Bild und betrachteten jede der 14 Leidenstationen im Gebet.



Es war eine gelungene Andacht, aus der die meisten meditativ bewegt und angeregt wieder nach Hause gehen konnten.

Florian Wallner, i. A. des PGR

Palmsonntag mit anschließendem Fastenessen in Edling

Es ist Tradition, dass in Edling am Palmsonntag die Palmweihe im Garten des Kosters stattfindet. Im Anschluss daran zieht die Gemeinde dann in einer Prozession zur Kirche.



In diesem Jahr hatten wir Glück mit dem Wetter und eine stattliche Schar von Gläubigen konnte dem feierlichen Kirchenzug und dem Festgottesdienst beiwohnen. Im Anschluss daran gab es im Pfarrheim die mittlerweile traditionelle Fastensuppe, wie immer exquisit zubereitet von Josef Huber.

Spendenübergabe Edlinger Fastenessen und Osterkerzen-Aktion

Zusammen mit dem Verkauf der gebastelten Osterkerzen kam ein Spendenerlös von stattlichen 1010,00 € zusammen.

PGR-Vorsitzender Toni Merkl übergab die Spenden in Höhe von je 505,00 € am 23.04.2023 an die Gäste aus Kenia für das Projekt „Hand in Hand für Kenia“ und vertretungsweise an Pfarrer Ibalayam für Frau Emerence Mukiapo für ihre Stiftung „Fondation Emerence Mukiapo“ im Kongo.



Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen SpenderInnen

Florian Wallner, i. A. des PGR

Bittgänge in der Pfarrei Edling

In der Pfarrei Edling gab es im Mai zwei Bittgänge.
Am 1. Mai pilgern wir traditionell zum Bittamt nach Reitmehring.

Wir hielten kurz inne am Feldkreuz am Kirchenweg, der früher auch der Schulweg der Reitmehringer nach Edling war und nahmen anschließend am Gottesdienst anlässlich der Hl. Maria, Patrona Bavariae, teil. Zurück ging es dann nach einem kurzen Stopp am Feldkreuz in Viehhausen zur Pfarrkirche nach Edling.



Der zweite Bittgang geht über Wiesen und Äcker in der Pfarrei. Dieses Jahr starteten wir am Feuerwehrhaus der Feuerwehr Steppach in Felling.



Der Weg führte uns über die von den Anliegern liebevoll geschmückten Feldkreuze beim „Wölfl“ in Unterhub, „Doffe“ in Brandstätt und „Binder“ in Ötz zurück nach Unterhub.

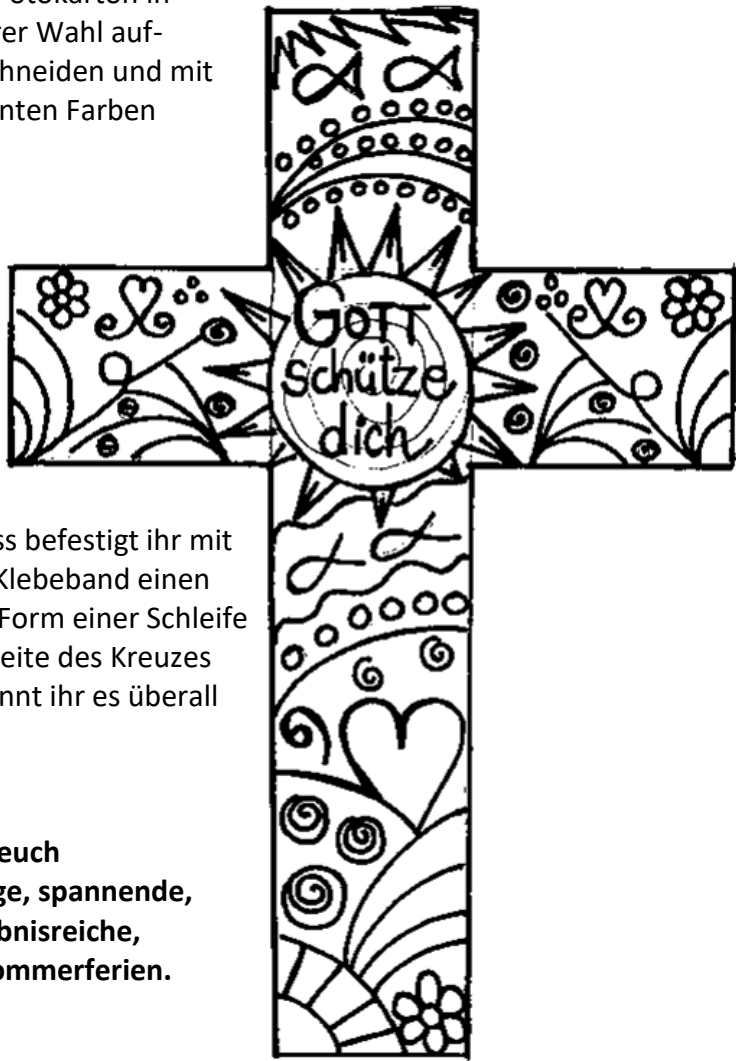
Im Feuerwehrhaus zelebrierte dann Pfrv. Franz Xaver Finkenzeller das Bittamt mit musikalischer Begleitung von Charly und Marei Miller, sowie Luisa Bürzer auf der Klarinette.

Zahlreiche Besucher blieben dann noch sitzen und ließen sich die Wienerwürstel schmecken und ratschten miteinander.

Florian Wallner, i. A. des PGR

Hier könnt ihr für euch, eure Eltern oder eure Freunde ein „Beschütz mich/Beschütz dich Kreuz“ basteln.

Dafür müsst ihr das Kreuz auf einen festen Fotokarton in der Farbe eurer Wahl aufkleben, ausschneiden und mit fröhlichen bunten Farben ausmalen.



Zum Abschluss befestigt ihr mit ein bisschen Klebeband einen Bindfaden in Form einer Schleife auf der Rückseite des Kreuzes und schon könnt ihr es überall aufhängen.

**Ich wünsche euch
schöne, lustige, spannende,
sonnige, erlebnisreiche,
erholsame Sommerferien.**

**Viel Spaß,
eure Katja**

Zum Pfarrverbandsjubiläum

20 Jahre Pfarrverband Edling

Am Sonntag, dem 30. April, feierten wir das 20-jährige Gründungsfest des Pfarrverbandes Edling.

Am 9. Februar gab es die erste offizielle Vorbesprechung in den Gremien dazu. Es blieben also nicht mal drei ganze Monate zur Vorbereitung dieses großen Festes. Was dann daraus geworden ist, konnte sich sehen lassen.



Petrus meinte es gut mit uns und zahlreiche Besucher kamen zum Festgottesdienst unter freiem Himmel - eingerahmt von 18 Fahnenabordnungen aus unseren Pfarreien und musikalisch begleitet von einem Projektchor, eigens zusammengestellt aus den verschiedenen Chören des Pfarrverbandes, unter der Leitung von Charly Miller und von „De Kloa Blosmusi“. Pfarrer Hippolyte Ibalayam zelebrierte zusammen mit dem Seelsorgeteam und Ministranten aus unseren Pfarreien. Zur Predigt verzichtete man auf den Bischof, denn der Pfarrverband kann auf den begnadeten Prediger, den gebürtigen Reitmehring und Ruhestandspfarrer Msgr. Ludwig Scheiel, zurückgreifen. In seiner Festpredigt wies er eindringlich darauf hin, dass es für unseren Pfarrverband nur eine Mitte gebe, nämlich Jesus Christus. Er leuchte für uns alle und nicht nur für **eine** Pfarrei.

Pfr. Ludwig Scheiel moderierte auch ein Interview mit jeweils einem Mitglied aus den Pfarreien: Franz Wagner (Attel), Bärbel Kammerl (Edling), Peter Marcher (Reitmehring) und Maria Salzberger (Rieden). Sie trugen Ihre Erfahrungen und Ideen mutig vor. Auf die Frage, was für die vier Vertreter in der Zukunft wichtig für den Pfarrverband sei, gab es unterschiedliche Antworten, die man aber in etwa auf einen Nenner bringen kann:

Zum Pfarrverbandsjubiläum

Die einzelnen Pfarreien sollten erhalten bleiben. Man solle auf die vielen Ideen und Talente dort zurückgreifen, denn man brauche seine Wurzeln. Daraus könne dann eine größere Gemeinschaft zusammenwachsen. Man brauche aber auch einen Seelsorger, der das ganze begleite. Bei dem sich verschärfenden Priestermangel müsse sich die Kirche öffnen, um den Diakonen, aber auch Laien mehr Kompetenzen zu geben.

Im Anschluss wurde das alte Kreuz, das die Familie Speierl aus Hochhaus der Pfarrei Edling überlassen hatte und nun neu renoviert im Pfarrgarten einen würdigen Platz gefunden hat, gesegnet.



Motiviert vom Festgottesdienst und unterhalten von „De Kloa Blossmusi“ stärkten sich dann noch viele Besucher im gemeinsamen Pfarrfest. Beim Mittagessen und anschließend bei Kaffee und Kuchen hatten die Mitglieder aus den einzelnen Pfarreien die Gelegenheit sich auszutauschen und sich noch besser kennenzulernen.

Ein Lob und Dank an alle Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Die Zusammenarbeit unter den einzelnen Pfarreien klappte hervorragend. In unserer ersten Vorbesprechung gab es folgende Zielsetzung:

“Wir sollten in unserem Jubiläum ausdrücken, wie wir nach 20 Jahren Pfarrverband die Gemeinsamkeit spüren – z.B. den Pfarrverband als gemeinsames Dach oder Baldachin.

Ich denke diesem Ziel sind wir an diesem Tag ein gutes Stück nähergekommen.

Florian Wallner, i. A. des PGR-Edling

Zum Pfarrverbandsjubiläum

Impressionen



Zum Pfarrverbandsjubiläum



Zum Pfarrverbandsjubiläum



Zum Pfarrverbandsjubiläum



allen Helfern und
Mitgestaltenden



Bibelnachmittag für Kinder



Zum ersten Mal wurde heuer in Attel in der Karwoche ein Bibelnachmittag für Kinder angeboten.

Vier Mädchen und ein Bub begaben sich auf eine Zeitreise nach Jerusalem und erlebten beim gemeinsamen Erzählen und Besprechen der Evangelienberichte das Geschehen zwischen Palmsonntag und Ostern.

Es wurde nicht nur geredet, sondern auch gemeinsam gesungen, gebacken, gebastelt, gebetet und die selbst gebackenen Brote wurden zuletzt auch gemeinsam verzehrt.

Das Angebot des Bibelnachmittags möchte Eltern bei der Weitergabe unseres Glaubens unterstützen und den Kindern zeigen, dass sie zu einer großen Gemeinschaft gehören.

Fortsetzung nicht ausgeschlossen!

Inge Hilgert und Izabella Süßmaier



Kinder und Jugend



Die KLJB Rieden/Soyen lädt ein

Gaudiolympiade

am Sonntag, 23. Juli 2023

beim Sportplatz in Soyen

Start zwischen 11:00 und 13:00 Uhr

Mannschaften ab 3 Personen möglich

Startgebühr 3€ pro Person

Spezialitäten vom Grill - Kaffee und Kuchen

Cocktailbar

Ausweichtermin: Sonntag, 30. Juli 2023

Anmeldungen per Mail bis 16. Juli an
St-Peter.Rieden@ebmuc.de

Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Pfarrverbands Edling-Reitmehring-Rieden-Attel veranstalten wir eine Gaudiolympiade zu der wir Euch recht herzlich einladen möchten.

Auf Euer Kommen freuen sich:



Landjugend
Rieden/Soyen



Pfarrgemeinderat
Rieden/Soyen



Die KLJB Attel lädt ein...

...zum Weinfest

Wir, die Landjugend Attel, möchten euch am 21. Juli ab 19:00 Uhr recht herzlich zu unserem ersten Weinfest in diesem Rahmen einladen.

Stattdessen wird es beim Huber Lenz (Au 1, 83512 Wasserburg) unter freiem Himmel mit Livemusik von der „Auwähzwick-Musi“.

Wir sorgen für euer leibliches Wohl mit Wein und anderen Getränken, kleinen Brotzeiten, einer Weißbierbar und zu späterer Stunde einer normalen Bar.

Wir g'frein uns, wenn's vorbeischaud's!



An Maria Himmelfahrt, dem 15. August 2023, habt ihr nach dem Gottesdienst wieder die Gelegenheit gegen eine kleine Spende unsere selbstgebundenen Kräuterbuschen zu erwerben.

Pfarrsekretärinnen-Treffen in Attel

Die Pfarrsekretärinnen des Dekanates treffen sich ca. 2-3 Mal im Jahr zum gemeinsamen Gespräch und Austausch. Dieses Mal war Attel als Gastgeber an der Reihe.

Bei einer Kirchenführung durch Frau Bortenschlager konnten die Frauen auch den Winterchor, die Gruft und den Dachstuhl der Kirche bestaunen und erfuhren einiges über die Geschichte des Klosters.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen wurden Erfahrungen ausgetauscht und neu dazu gekommene Sekretärinnen vorgestellt.



Renate Panzer

Maiandacht an der Kapelle in Dirnhart

Über viele Besucher konnten sich in diesem Jahr die „Dirnharter“ und Pfarrer Karl Wuchterl bei der Maiandacht an der Kapelle der Familie Oberhauser freuen. Die musikalische Gestaltung übernahmen wie immer die Dirnharter Sängerinnen. Zu Beginn segnete Herr Pfarrer Karl Wuchterl eine neu gestiftete Kerze für die Kapelle.



Bei der anschließenden Bewirtung wurde ein Erlös in Höhe von 550,00 € erzielt, dieser Betrag wird für das Projekt der Familie Gantner „Bildung für Madagaskar e.V.“ gespendet (www.madagaskarbildung.de).

Alexander und Cäcilia Gantner haben sich bei der Übergabe sehr über die Spende gefreut und möchten sich bei Allen recht herzlich für die großartige Unterstützung bedanken.



Neben der Maiandacht wird alljährlich auch zum Fest Mariä Namen eine Messe an der Kapelle gefeiert. Bei der Feier im September 2022 wurden 580,00 € für die First Responder Ramerberg (Ersthelfer der Feuerwehr) gespendet, bei der Maiandacht wurde die Gelegenheit genutzt die Spende direkt an die Vertreter der First Responder weiterzugeben.

Sandra Hütter bedankte sich ganz herzlich für die tolle Spende.

Heidi Herker

Erste Maiandacht beim Hansnhof in Sendling

Am Abend von Christi Himmelfahrt fand das erste Mal eine Maiandacht am Hansnhof in Sendling statt.

Bei trockenem, jedoch sehr frischem Wetter versammelten sich viele Gläubige zum gemeinsamen Gebet. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von Christina und Elvira Seeleitner an der Gitarre und vom Kirchenchor Attel.

Hermann Bortenschlager gestaltete zusammen mit Izabella Süßmaier und Franz Xaver Wagner den Ablauf der Maiandacht mit Texten und Gebeten. Zum Schluss erzählte Herr Bortenschlager noch kleine Anekdoten aus seiner Kinderzeit, die er mit und auf dem Hansnhof erlebt hatte.

Das jetzt nicht mehr bewohnte Anwesen dient derzeit auch der Bienenbande des Gartenbauvereins als „Heimstätte“ für ihre Treffen und hier können sie nach Lust und Laune garteln.

Für eine Maiandacht inmitten der Natur ist dort ein wunderschöner Platz.

Anschließend gab es einen kleinen Umtrunk für alle Gäste, wobei man den Abend gemütlich ausklingen lassen konnte.



Vortrag von Fr. Emerence Mukiapo

„Mein soziales Bekenntnis: Von wem kann ich der Nächste sein?“



Unter diese Überschrift stellte die mutige Rechtsanwältin aus dem Kongo, **Frau Emerence Mukiapo Nandir**, ihre Bildervorträge über ihr soziales Engagement zum Schutz der Frauen vor sexueller Gewalt in den Armenvierteln der Hauptstadt Kinshasa.

Aufklärungsarbeit in Schulen und Zentren, juristischer Beistand und Begegnungen mit Jugendlichen in der Freizeit gehören zu ihren Aktivitäten. Nicht ungefährlich in einem Land, wo die Willkür herrscht.

Außerdem hat sie eine Stiftung „Fondation Emerence Mukiapo“ gegründet, um durch Beschäftigung die Frauen „weg von der Straße“ zu holen.

Für ihren Einsatz wünschen wir ihr Erfolg und den Segen von Oben.

Ein herzliches *Vergelt's Gott* allen, die Frau Emerence Mukiapo Nandir mit einer Spende unterstützt haben!



Fußwallfahrt nach Altötting

Alljährlich machen sich Ende April Pilger aus dem Raum Wasserburg auf zur Fußwallfahrt nach Altötting, die ihren Ursprung seit Jahrzehnten in der Edlinger Pfarrei hat.

Eine Gruppe von sieben besonders tapferen Marschierern startete in Rott, vier Pilger begannen ihren Weg in Edling zum Treffpunkt am Wasserburger „Kellerberg“, dort startete der Pilgerzug von insgesamt 35 Wallfahrern um kurz nach Mitternacht.



Gesichert durch das BRK-Fahrzeug und den „PKW-Nachtfahrer“ Klaus Allgayer kamen die Wallfahrer gut und sicher um 5:00 Uhr zum Frühstück in Kraiburg an. Verstärkt durch die Nachzügler, die den ersten Abschnitt mit dem Auto fuhren, machten sich dann insgesamt 55 Pilger morgens um 6:00 Uhr auf den weiteren Weg. Dort übernahm Christa Oberschmied die PKW-Absicherung der Wallfahrergruppe bis Altötting. Das herrliche Frühlingswetter machte den Weg an der Innleit'n bei Kraiburg und über den Golfplatz bei Guttenburg zu einem besonderen Erlebnis.

In Tüssling begrüßte Pfarrer Karl Wuchterl die Gruppe und gemeinsam wurde der Pilgergottesdienst gefeiert. Nach der letzten Wegstrecke über die „Ewigkeitswiese“ erreichten die Pilger pünktlich das Ziel Altötting und wurden von einer dortigen Abordnung begrüßt und unter Glockengeläut auf den Kapellplatz geführt. Mit einer gemeinsamen Andacht im Kongregationssaal fand die Wallfahrt ihren Abschluss. Für den Rücktransport nach Kraiburg und Wasserburg stand ein Bus zur Verfügung, dankenswerter Weise hat die Pfarrei mit einem Zuschuss die Finanzierung des Busses möglich gemacht.

Herzlichen Dank auch an alle Wallfahrer für's Mitbeten, den Kreuz- und Lautsprecherträgern, den Vorbetern Daniel Unfried und Christoph Schwarz, dem Organisten, Herrn Pfarrer Karl Wuchterl, den Fahrern der Begleitfahrzeuge und der BRK-Besatzung für die Mithilfe – nur gemeinsam kann so ein tolles Erlebnis gelingen!

Karin Färber & Heidi Herker



Neues von der Soyener Frauen Gemeinschaft

Weltgebetstag der Frauen

Auf Anregung von Gemeindereferentin Gabi Aringer wurde wieder eine Andacht zum Weltgebetstag der Frauen Anfang März organisiert.

Im Pfarrzentrum fanden sich dazu Frauen aus Soyen und auch Mitglieder der Attler Landfrauen ein.

Dieses Jahr wurde dem Leben der Frauen in Taiwan gedacht.

Mit Bildern aus diesem Land und Erläuterungen von Gabi Aringer bekamen wir einen Einblick in die Situation der taiwanesischen Frauen. Musikalisch begleitet von Sängerinnen des „Circle of Friends“ wurde in meditativen Texten und Fürbitten für die Frauen in Taiwan gebetet.

Im Anschluss lud die Soyener Frauen Gemeinschaft noch zum zwanglosen Zusammensein in den Pfarrsaal ein.

Hier wurden von zwei jungen Mitgliedern der SFG taiwanesischen Gerichte serviert, wie ein landestypischer Eintopf und der traditionelle grüne Tee, welche die Besucher bei guten Gesprächen und Unterhaltung genossen.

Jahreshauptversammlung

Am 20.04.2023 fand die erste Jahreshauptversammlung nach Neugründung der Soyener Frauengemeinschaft statt.

Vorsitzende Carola Schex begrüßte die zahlreich erschienen Frauen und Gemeindereferentin Gabi Aringer und stellte die beiden Vereinskirchen vor.

Verziert von Frauen der Vorstandschaft stehen diese in unseren Kirchen und werden bei kirchlichen Anlässen unserer Mitglieder angezündet.

Nach einem kurzen Begrüßungswort und Segnung der Kerzen durch Gabi Aringer gedachte man der Verstorbenen des letzten Jahres.



Der Jahresrückblick wurde musikalisch durch das gesamte Vorstandsteam dargelegt mit Ergänzungen und einem Ausblick auf kommende Termine wie Flohmarkt und Maiandacht in Kirchreit.

Anschließend legte Christine Gütter den Kassenbericht vor und berichtete bildlich von den Spendenaktionen der Soyener Frauen Gemeinschaft.

Die Kassenprüferinnen Karin Eichner und Birgit Spagl bescheinigen die ordnungsgemäße Kassenführung und stimmten mit allen Anwesenden einer Entlastung der Vorstandschaft zu.

Nach Wünschen, Anregungen und auch Kritik wurde noch auf den Informationsfluss der Soyener Frauen Gemeinschaft mit Hilfe moderner Medien verwiesen.

Zum unterhaltsamen Teil des Abends waren vier Herren der Katholischen Landvolkbewegung aus Rechtmehring eingeladen. Sie erzählten abwechselnd von den einzelnen Etappen ihres Unternehmens "Mit dem Fahrrad von Rechtmehring nach Santiago de Compostela".

Unterhaltsam und mit Hilfe einer Landkarte und traumhaften Bildern nahmen Sie uns mit auf eine sportlich, spirituelle und auch abenteuerliche Pilgerreise, wo man manchmal das Gefühl hatte mit auf dem Fahrrad zu sitzen.

Wieder Flohmarkt in Soyen

Ein buntes und lebhaftes Treiben war am 6. Mai rund ums Pfarrzentrum in Soyen zu beobachten. Es war wieder Flohmarkt.

Schon weit vor der angegebenen Zeit kamen die ersten Anbieter und bauten Stände und Waren auf.

Auch die ersten Besucher ließen nicht lange auf sich warten um zu bummeln, zu feilschen und zu kaufen.



Leben im Pfarrverband

Bei optimalem Wetter wurde der Andrang immer größer und so wechselten viele Waren, von Spielzeug, Kleidung, Sportartikel, Büchern und mehr ihre Besitzer.

Für Lesefreunde gab es ein riesiges Angebot an Büchern aller Richtungen im Pfarrsaal.

Zur leiblichen Stärkung bot die Frauengemeinschaft kleine Gerichte vom Grill und Getränke, sowie Kaffee und Kuchen an. Auch der kleine Ratsch unter Besuchern und Händlern kam nicht zu kurz.

Der Erlös aus dem Flohmarkt kommt wieder dem „Projekt Omnibus“ in München zugute.



Die SFG - Soyener Frauen Gemeinschaft - bedankt sich bei den Kuchenspenderinnen, fleißigen Helfern für die Unterstützung und bei allen Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen in zwei Jahren.

Soyener Frauen Gemeinschaft

Festjahr mit vielen Veranstaltungshighlight



150 Jahre Stiftung Attl

Am 23. Januar 1873 kaufte der Orden der Barmherzigen Brüder das alte Attler Klostergebäude, um sich dort um „Unheilbare“, wie damals Menschen mit einer geistigen Behinderung hießen, zu kümmern.

Genau 150 Jahre später eröffneten die Vorstände Franz Hartl und Jonas Glonnegger das Festjahr zum 150-jährigen Bestehen der Einrichtung.

Dazu zählten ein „Attel leuchtet“ im Januar, die Verabschiedung von Vorstand Franz Hartl und die Amtsübergabe an seine Nachfolgerin Manuela Keml Ende März, das Maibaumfest, das Theaterstück „Mord in Attl“, das Regisseur und Autor Jörg Herwegh nach einem wahren Verbrechen geschrieben hat sowie der Attler Lauf am 1. Juli 2023.

Alle weiteren Aktionen laufen dann bis zum 17. Februar 2024 unter dem Motto der 150-Jahrfeier. An diesem Tag wurde die Stiftungsurkunde erstmals notariell beurkundet. Geplant ist endlich wieder ein Attler Herbstfest im September 2023. Am 3. Oktober 2023 eröffnet die Stiftung einen Erlebnisweg mit Stationen in Attel, Wasserburg und Rott.

„Als König Ludwig II. von Bayern die früheren Klostergrundstücke, die dem Staat durch die Säkularisation zugefallen waren, in eine Stiftung des bürgerlichen Rechts übertrug und die Barmherzigen Brüder mit der Pflege von Menschen mit Assistenzbedarf beauftragte, legte er den Grundstein für eine unabhängige Stiftung Attl nach bürgerlichem Recht, von deren Erbe wir noch heute profitieren“, betont Vorstand Franz Hartl.



Leben im Pfarrverband

Und sein Vorstandskollege Jonas Glonnegger ergänzt:

„Schon bei der Gründung galt die Stiftung Attl als Vorzeige-Einrichtung im Umgang mit Menschen mit einer geistigen Behinderung. Bis heute stellen wir unsere Arbeit in ihren Dienst und laden alle dazu ein, mit uns gemeinsam das Jubiläum zu feiern.“

In ihrem 150-jährigen Bestehen erlebte die Stiftung Attl eine bewegte Geschichte.

1940 deportierten die Nationalsozialisten einen Großteil der Bewohner.

Die meisten der knapp 270 Pfleglinge wurden ermordet.



In Attl fanden danach zunächst Flüchtlinge aus Bessarabien (dem heutigen Moldau) eine Anlaufstelle.

Ab 1941 wurden im Rahmen der Kinder-Landverschickung etwa 250 Jungen aus Gelsenkirchen im Kloster untergebracht. Schließlich beschlagnahmte die Wehrmacht 1942 die Anlage und betrieb dort bis 1945 ein Tuberkuloselazarett.

Im Oktober 1945 beschlagnahmte das US-Militär das Kloster und brachte dort Arbeiter unter, die aus Polen zwangsverschleppt waren. Ein Jahr später diente es Juden als Sammelunterkunft.

Erst 1950 nahmen die Barmherzigen Brüder wieder Menschen mit Unterstützungsbedarf im Attler Kloster auf und verwalteten die Einrichtung weitere 20 Jahre.

Im Jahr 1970 übergaben sie diese an die Caritas.

Seit 1994 leiten jeweils zwei Vorstände die Stiftung Attl in Selbstverwaltung.

Als Aufsichtsgremium agiert ein Stiftungsrat.



Ausstellungen im alten Ross-Stall



Bild: Anton Probst

Eindrücke vom Leben in der Stiftung Attl und der Entwicklung der Einrichtung gibt die Ausstellung „Historische Rückblicke“ im alten Ross-Stall. Sie bietet Momentaufnahmen seit der Gründung auch auf barrierefreien Tafeln an und zeigt, wie sich das Verständnis für Menschen mit Assistenzbedarf in der Gesellschaft seit 1873 verändert hat.

Michael Wagner, Leiter der Unternehmenskommunikation und Multimedia-Künstler, fotografierte außerdem Betreute, Mitarbeiter und Interessierte für „Scheene G'sichter“, die er auf acht großflächigen Monitoren arrangiert. Auf Anfrage bietet die Unternehmenskommunikation Führungen an.

Kontakt:

Michael Wagner, Tel. 08071 102 117,
E-Mail: michael.wagner@stiftung.attl.de

© Stiftung Attl, die Fotos der folgenden Berichte stammen aus dem Archiv der Stiftung Attl

50 Jahre Attler Herbstfest

vom 8. bis 11. September 2023



Das traditionelle Attler Herbstfest gilt als fünfte Jahreszeit der Einrichtung für Menschen mit Behinderung nahe Wasserburg am Inn. Bei der größten Inklusionsveranstaltung im gesamten Landkreis Rosenheim feiern mehr als 15.000 Menschen mit und ohne Behinderung in einer unvergleichlichen Atmosphäre.

Das Herbstfest beginnt nach drei Jahren Pause am Freitag, dem 8. September 2023, um 18:00 Uhr mit dem traditionellen Bieranstich durch den diesjährigen Schirmherrn Franz Hartl. Dem früheren Vorstand lag das Attler Herbstfest während seiner gesamten Amtszeit besonders am Herzen.



Die Böllerschützen aus Edling eröffnen das Jubiläums-Herbstfest zum feierlichen Einzug ins Festzelt mit der Söchtenauer Blasmusik.

Diese begleitet dann musikalisch den Tag der Vereine, Betriebe, Politiker, Behörden und der Nachbarschaft.

Leckere Attler Schmankerl aus der Festküche vom Attler Chefkoch Stefan Sihon und seinem Team, sowie süffiges Bier vom Bräu im Moos und von der Haager Weißbierbrauerei Unertl an der Weißbierbar sorgen für beste Stimmung.

Kulinarische Höhepunkte sind am Samstag (9. September, ab 12:00 Uhr) der Attler Schweinsbraten, am Sonntag nach dem Weißwurst-Frühschoppen der Attler Ochsenbraten (ab 12:00 Uhr) sowie das traditionelle Kesselfleischessen am Montag, dem 11. September, ab 16:30 Uhr.

Auch die kleinen Besucher kommen bei den vielen Angeboten auf ihre Kosten. Vor allem der Spielenachmittag am Herbstfest-Samstag lässt mit seinen zahlreichen Stationen keine Langeweile aufkommen. Mit vielen Spiele-, Bewegungs- und Bastelstationen, die überwiegend von Mitarbeitern und Betreuten aus der Einrichtung betrieben werden, sind ab 14:00 Uhr wieder Spaß und gute Laune für die jungen Besucher garantiert.



Im Festzelt spielt währenddessen die „Wasserburger Danzl Musi“ ebenfalls ab 14:00 Uhr.

Partystimmung im Festzelt am Samstagabend verbreitet die Band „Volxxliga“ ab 19:00 Uhr. Nach dem Motto „Jede Party ein Volxxfest“ heizen Sängerin Marina und Sänger Tim sowie ihre vier Mitmusiker Matze, Nico, Benny und Nox dem Publikum mit partytauglichen Hits quer durch alle Genres ein. Neben den aktuellen Charts- und Discohits dürfen natürlich die guten alten Rock-Klassiker und Stimmungshits aus den vergangenen Jahrzehnten nicht fehlen. Der Festgottesdienst eröffnet den Herbstfest-Sonntag ab 9:00 Uhr, bevor es mit dem Festzug, angeführt von der Stadtkapelle Wasserburg, zum Frühschoppen ins Festzelt zum Weißwurstfrühstück geht.

Auf dem Gelände des Attler Hofes findet zeitgleich wieder das große Oldtimer- und Bulldog-treffen des Vereins „Freunde alter Fahrzeuge Rott am Inn“ statt.



Die liebevoll restaurierten landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge und Autos aus längst vergangenen Tagen sind jedes Jahr der Hingucker auf dem Attler Herbstfest.

Leben im Pfarrverband

Ab 17:30 Uhr findet der beliebte Bayerische Abend statt mit der Gruppe „Rouda Blechblos“ und den Wirtshausmusikanten „De Gschubstn“.

Bayerisches Brauchtum, ein Tanzboden, zünftige Musik sowie traditionelle Einlagen, wie beispielsweise die „Rieder Goaßlschnalzer“ sorgen für ein authentisches Herbstfest-Erlebnis.

Der vierte Tag steht schließlich ganz im Zeichen der älteren Generation. Beim Seniorennachmittag spielt ab 13:00 Uhr die Musikkapelle Vogtareuth. Bis 16:00 Uhr dürfen sich alle Besucher dann über einen verbilligten Bierpreis freuen. Ab 16:30 Uhr findet das beliebte Kesselfleischessen statt, bevor am Abend die neuen Azubis der Stiftung Attl mit individuell gestalteten Schultüten begrüßt werden. Zudem wird wieder um 22:00 Uhr die Attler-Biosau verlost.

Freitag, Samstag und Montag hat außerdem die Planter-Bar bis 2:00 Uhr geöffnet und lässt die Herzen der Cocktailfreunde höherschlagen.

Mehr Informationen zum Attler Herbstfest finden Sie auf: www.stiftung.attl.de. Dort finden Sie auch den Link zur Tischreservierung.

Der Zeltflohmarkt findet am 16. September 2023 ab 6:00 Uhr statt. Tisch-Reservierungen sind nicht möglich. Wer zuerst kommt, sichert sich den besten Platz. Weitere Informationen finden Sie bei den Terminen auf der Homepage der Stiftung Attl unter: www.stiftung.attl.de . - bs



Attler Herbstfest 2023:

Programm im Überblick



Freitag, 8. September:

18:00 Uhr Bieranstich durch Schirmherr Franz Hartl
Edlinger Böllerschützen, Söchtenauer Blasmusik,
Tag der Vereine, Betriebe, Politiker, Behörden und der Nachbarschaft

Samstag, 9. September:

ab 12:00 Uhr Mittagstisch, Spezialität des Tages: Schweinebraten
14:00 bis 16:30 Uhr Danzl Musi der Stadt Wasserburg, Spiele- und
Begegnungsnachmittag
19:00 Uhr Festzelt-Party mit der Band Volxxliga

Sonntag, 10. September:

9:00 Uhr Festgottesdienst in der Attler Pfarrkirche Sankt Michael,
anschließend Festzug zum Zelt
9:00 Uhr Oldtimer- und Bulldogtreffen
10:00 Uhr Weißwurstfrühstück, Stadtkapelle Wasserburg
12:00 Uhr Mittagstisch, Spezialität des Tages: Attler Ochsenbraten
ab 17:30 Uhr Bayrischer Abend und Tanz im Zelt, Rouda Blechblasn und de
Gschubstn, Rieder Goaßlschnalzer

Montag, 11. September:

ab 12:00 Uhr Mittagstisch
13:00 bis 16:00 Uhr Seniorennachmittag, verbilligter Bierpreis, Musikkapelle
Vogtareuth (auch abends)
ab 16:30 Uhr Kesselfleischessen
20:00 Uhr Schultüten für die neuen Attler Azubis
22:00 Uhr Verlosung der Attler Biosau.

Barbetrieb:

Weißbierbar: täglich

Planters Bar: Freitag, Samstag und Montag bis 2:00 Uhr

Hausbesuche zur Krankenkommunion



Bild: Pfarrbriefservice, Peter Weidemann

Wenn Sie alters- und krankheitsbedingt an keine Gottesdienste mehr teilnehmen können, besucht Sie auf Wunsch an jedem ersten Freitag im Monat ein Seelsorger und bringt die Krankenkommunion zu Ihnen nach Hause.

Bitte melden Sie sich in den jeweiligen Pfarrbüros, wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen dieses Angebot annehmen möchten.



Bild: Pfarrbriefservice, Birgit Seuffert

Besuchsdienst der Pfarreien in Senioren- und Pflegeheimen

Seit Jahren besuchen Frauen in regelmäßigen Abständen ehrenamtlich Pfarrangehörige, die in den umliegenden Senioren- und Pflegeheimen wohnen.

Leider bekommen wir aus Datenschutzgründen von den Heimen keine Auskunft, welche BewohnerInnen aus unserem Pfarrverband bei ihnen leben.

Damit auch weiterhin ein Kontakt zur Heimatpfarre erhalten bleiben kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Wir bitten Sie als Angehörige, Nachbarn, Freunde uns in den jeweiligen Pfarrbüros einen Hinweis zu geben, wenn jemand in ein Senioren- oder Pflegeheim umzieht und sich über einen Besuch freut.

Für das Seelsorgeteam
Pfr. Hippolyte Ibalayam

Kirchgeld 2023

Liebe Pfarrangehörige,

wie jedes Jahr bitten die Pfarreien im Pfarrverband um das im Kirchensteuergesetz festgesetzte Kirchgeld, das in voller Höhe den Pfarreien zugutekommt und in Zeiten, in denen Zuschüsse und Finanzmittel seitens der Diözese gekürzt werden, dringender denn je ist.

Vieles müssen heutzutage die Pfarreien aus Eigenmitteln bestreiten und sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Um das Kirchgeld in **Höhe von 1,50 €** werden alle gebeten, die älter als 18 Jahre sind und über ein eigenes Einkommen verfügen.

Sie können das Kirchgeld entweder mit dem Bankvordruck überweisen oder in dem evtl. beigelegten Kuvert bei einer Kollekte oder im Pfarrbüro abgeben.

Die Kirchenverwaltungen



Erntedankfest

Christen danken Gott für die Ernte.

Mit dem Erntedankfest danken viele Christen Gott für die Schöpfung und vor allem dafür, dass die Natur sie mit allen Nahrungsmitteln versorgt, die der Mensch braucht.

Fast jede christliche Gemeinde feiert am 1. Sonntag im Oktober einen Erntedankgottesdienst. Die Kirche ist an diesem Tag festlich mit Blumen geschmückt.

Viele Besucher bringen frisches Obst oder Gemüse, selbstgebackenes Brot und Kuchen, Salate oder Obstsäfte mit. Alles wird vor dem Altar zusammengetragen. Häufig bindet auch jemand eine große Erntekrone aus Getreide für den Altarraum. Im Gottesdienst dankt die Gemeinde Gott in der Predigt, mit Liedern und Gebeten für die Schöpfung und für die Schönheit der Natur und verspricht, die Schöpfung zu bewahren.



Edlinger und Reitmehringervereinsfahnen bei feierlichen Gottesdiensten



DJK-SV Edling



MMC-Edling/Reitm.



Vet. Res. Kam. Edling



FW-Steppach



FW-Edling



FW-Reitmehring



Schützenverein Edling

Schützenverein Staudham

Schützenverein Reitm.

Die Fahne diente im Militär ursprünglich als Orientierungspunkt.
Heute repräsentiert eine Fahne auch viele nicht militärische Vereine.

In der Pfarrei Edling und Reitmehring haben die genannten Vereine und Gruppierungen eine bei einer Fahnenweihe kirchlich gesegnete Fahne. Sie geben dadurch zum Ausdruck, dass sich der Verein der Kirche verbunden fühlt und christliche Werte vertritt.

Es ist somit immer ein beeindruckendes Bild, wenn bei feierlichen Gottesdiensten die Vereinsfahnen den Altarraum schmücken.

„Vergelt`s Gott“ den Fahnenabordnungen, die durch ihre Präsenz die Feierlichkeiten der Festgottesdienste hervorheben.

Festtage mit Fahnenabordnungen:

Palmsonntag: Edling und Reitmehring getrennt am jeweiligen Vereinsort

Fronleichnam: Alle zusammen

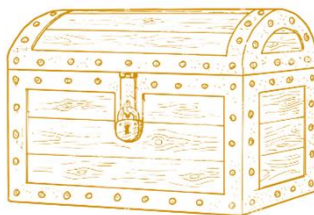
Kirchenpatrozinium: Edling und Reitmehring jeweils getrennt

Volkstrauertag: Alle zusammen

Florian Wallner

Bastle dir deine Ferien-Schatzkiste

Nimm eine leere Schuhschachtel und beklebe diese mit schönem Geschenkpapier. Auf den Deckel klebst du aus Fotokarton einen kleinen Zettel auf den du mit deiner schönsten Schrift „Wunderkiste“ schreibst.



Deine Kiste lädt nun geradezu ein, nach Dingen Ausschau zu halten, die nicht alltäglich, sondern wunderbar sind wie z.B. Schneckenhäuser, Muscheln, Vogelfedern, schön geschliffene Steine, Rinde.....

Du wirst erstaunt sein, was du alles findest und auch nach den Ferien immer wieder bewundern kannst.

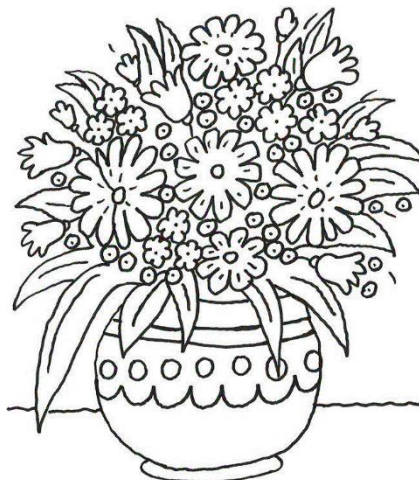
Binde dir selbst ein Kräutersträußchen zum Fest Maria Himmelfahrt

Am **15. August** feiern wir das Fest Maria Himmelfahrt.

Dieses Fest ist schon über 1000 Jahre alt. Eigentlich ist es ein Doppelfest, weil an diesem Tag auch sommerliche Kräuter gesegnet werden. So heißt der Festtag in manchen Gegenden auch Maria Kräuterweihe.

Die Christen feiern an diesem Tag, dass Gott Maria, die Mutter von Jesus, auf besondere Weise vom Tod erweckt hat.

An Marias Kräuterfest bringen viele Menschen einen Kräuterstrauß mit in den Gottesdienst um ihn segnen zu lassen. Die Zusammenstellung ist verschieden, je nachdem was in der Gegend wächst. Meistens werden neun verschiedene Kräuter gesammelt wie z.B. Salbei, Basilikum, Rosmarin, Kamille, Klee, Schnittlauch, Kapuzinerkresse, Pfefferminze und Lavendel.



Schau doch mal was in eurem Garten so wächst, binde dir ein Sträußchen und dann bringst du es am 15. August mit in die Kirche.

Viel Spaß wünscht euch, Eure Katja

Bild: Schule- und Familie.de

Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

August

- Sonntag, 06.08.2023** Edling: 10:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium, anschließend Kirtafest
- Sonntag, 13.08.2023** Zell: 10:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium, anschließend lädt die Marian. Männerkongregation zum Frühschoppen ein

Dienstag, 15.08.2023



Kirchreit: 10:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium mit Kräutersegnung

hl. Messe mit Kräutersegnung in allen anderen Pfarreien zur gewohnten Zeit

- Sonntag, 20.08.2023** Rieden/Lindenkapelle: 10:00 Uhr hl. Messe mit anschließender Bewirtung

September

- Sonntag, 10.09.2023** Attel: 09:00 Uhr Festgottesdienst zum Attler Herbstfest, anschl. Festzug zum Zelt
- Sonntag, 17.09.2023** Attel: 19:30 Uhr Abschlusskonzert 200 Jahre Kirchenmusik
Soyen PZ: 10:00 Uhr hl. Messe, anschl. Pfarrfest
- Samstag, 23.09.2023** Edling: Krankengottesdienst mit Krankensalbung
- Sonntag, 24.09.2023** Attel: 08:30 Uhr hl. Messe zum Patrozinium
Attel: 19:00 Uhr Vesper zum Patrozinium

Aktuelles

Oktober

Sonntag, 01.10.2023

hl. Messe zum Erntedank
in den jeweiligen Pfarreien



Sonntag, 08.10.2023

Attel: 10:15 Uhr hl. Messe zur Dekanatswallfahrt
mit Dekanats-Ministrantentag

Edling: 08:15 Uhr Dekanats-Fußwallfahrt n. Attel

Kirchreit: 07:45 Uhr Dekanats-Fußwallfahrt n. Attel

Freitag, 13.10.2023

St. Koloman: 19:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium

Sonntag, 15.10.2023

Edling: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Seniorentag,
anschl. Bewirtung im Pfarrheim

Kirchweih-Gottesdienste i. den jeweiligen Pfarreien
Attel: 19:00 Uhr Konzert Concerti musicali

Montag, 16.10.2023

Soyen PZ: 14:00 Uhr Andacht zum
Seniorenachmittag, anschl. Kaffee u. Kuchen

Sonntag, 29.10.2023

Gottesdienste mit Segnung der Ehepaare
in den jeweiligen Pfarreien

November



Mittwoch, 01.11.2023

Allerheiligen, hl. Messe und Andacht
mit Gräbersegnung in den jeweiligen Pfarreien

Donnerstag, 02.11.2023

Allerseelengottesdienste mit Gedenken
der Verstorbenen in den jeweiligen Pfarreien

- Sonntag, 12.11.2023** Attel: 08:30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
Edling: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
- Samstag, 18.11.2023** Edling: 19:00 Uhr hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder der Edlinger Vereinsgemeinschaft
- Sonntag, 19.11.2023** Rieden: 10:00 Uhr Gottesdienst z. Volkstrauertag, anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
- Sonntag, 26.11.2023** Attel: 10:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich 10 Jahre Orgel und Altarweihe

Dezember

- Samstag, 02.12.2023** Soyen PZ: 19:00 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze
- Sonntag, 03.12.2023** Gottesdienste mit Segnung der Adventskränze in den jeweiligen Pfarreien
- Montag, 04.12.2023** Edling: 19:30 Uhr Adventsmeditation in der Kirche





Hinweis der Redaktion:

Gerne veröffentlichen wir im Pfarrbrief auch „Ihre Meinung“. Nutzen Sie die Gelegenheit, Anregungen mit einem Leserbrief an die Redaktion des Pfarrbriefes weiterzugeben.

Adresse: redaktion-pfarrbrief@web.de

Bankverbindungen der Pfarrkirchenstiftungen:

Pfarrkirchenstiftung St. Cyriacus Edling

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE59 7116 0000 0003 2585 80
BIC: GENODEF1VRR

**Kreis- und Stadtsparkasse
Wasserburg am Inn:**

IBAN: DE34 7115 2680 0000 1802 24
BIC: BYLADEM1WSB

Pfarrkuratienstiftung

St. Antonius Reitmehring

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE 63 7116 0000 0009 2973 40
BIC: GENODEF1VRR

Pfarrkirchenstiftung

St. Peter Rieden

Bankhaus RSA:

IBAN: DE 88 7016 9524 0000 4108 70
BIC: GENODEF1RME

Pfarrkirchenstiftung St. Michael Attel

Liga-Bank:

IBAN: DE 46 7509 0300 0002 2023 60
BIC: GENODEF1M05

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenmusiker:

Attel Roswitha Gerer, Tel. 08039 - 4700
Rita Wagner, Tel. 08071 - 8960
Edling Charly Miller, Tel. 08076 - 8780
Reitmehring/Rieden

Chöre/Musikgruppen:

Pfarrverbands-Chor

Charly Miller, Tel. 08076 - 8780

Attel

Kirchenchor

Roswitha Gerer, Tel. 08039 - 4700
Rita Wagner, Tel. 08071 - 8960

Innklang

Kontakt über Pfarrbüro Attel

Attelbachmusik

Instrumentalmusik: Harfe, Hackbrett, Gitarre
Renate Panzer, Tel. 08039 - 5541

Saitenensemble Bayrisch Creme und

Kirchenband Herz zu Herz, Rhythmusgruppe

Elvira Seeleitner, Tel. 08039 - 3539
oder Pfarrei Attel

Edling

Cyriaken

Gabi Loidl, Tel. 0178 – 2675843

Kinderchor

Sabine Strobel, Tel. 08071 - 1038598

Rieden

Bel Canto

Monika Bacher, Tel. 08071 - 5975210

Circle of Friends

Gabi Freundl, Tel. 08071 - 51180
und Monika Niedermeier, Tel. 08071 - 40770
circleoffriends.soyen@gmail.com

Kinder- und Jugendchor Soyen

Pauline Froschmayer, Tel. 08071 - 1032424

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenpfleger:

Attel	Anton Probst Limburg 7, Wasserburg	Tel. 08071 - 4791
Edling	Michael Bernhard Roßharter Str. 4, Edling	Tel.08071 - 103145
Reitmehring	Balthasar Scheiel Bergweg 13, Reitmehring	Tel. 08071 - 2550
Rieden	Helmut Maier Hub 1, Soyen	Tel. 08073 - 446

PGR-Vorsitzende:

Attel	Johann Wenisch Altermannweg 2, Ramerberg	Tel. 08039 - 2003
Edling	Anton Merkl Bgm.- Stephan-Weg 1a, Edling	Tel. 08071 - 922455
Reitmehring	Manfred Frenken Seestr. 1, Reitmehring	Tel. 08071 - 5263227
Rieden	Alois Berger Seeburg 1, Soyen	Tel. 0163 - 5600579

Mesner:

Attel	Renate Panzer Hermann Bortenschlager	Tel. 08039 - 5541 Tel. 08039 - 1629
Edling	Sr. Paula Borscak	Tel. 08071 - 2740
Kirchreit	Peter Maier	Tel. 08071 - 4350
Reitmehring	Margit Scheiel Peter Marcher	Tel. 08071 - 2550 Tel. 0172 - 8239030
Rieden u. Soyen	Alois Berger	Tel. 0163 - 5600579
St. Koloman	Christa Warmedinger	Tel. 08073 - 1628
Zell	Familie Kirmaier	Tel. 08071 - 7843

Kindergärten:

Edling	Klosterkindergarten St. Franziska Leitung Brigitte Irl Vertretung Karin Schöberl	Tel. 08071 - 103037
Soyen	Kindertagesstätte St. Peter Soyen Leitung Anna Stieglbauer	Tel. 08071 - 1771
<u>Pfarrbücherei Edling:</u>	Brigitte Miller	Tel. 08076 - 8780

Redaktionsschluss für die nächste Auflage Weihnachten ist am 13.10.2023.

Beiträge und Anregungen für den Pfarrbrief bitte an folgende Adresse:

redaktion-pfarrbrief@web.de